

Literaturtipp: Hans-Werner Reinfried: **Schlingel, Bengel oder Kriminelle?**

Jugendprobleme aus psychologischer Sicht. Mit einem Vorwort von Reinhart Lempp;
Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog, Reihe *problemata 150*, 2003; 312 S.; 38,-
- Euro.

Ein Tipp von Leo Zagler.

Der Umgang mit Jugendlichen mit Verhaltensschwierigkeiten, insbesondere wenn diese Schwierigkeiten in Straftaten münden, ist eine heikle und verantwortungsvolle Aufgabe für Eltern, Lehrer, Mitmenschen und den Staat gleichermaßen. Das schweizerische Jugendstrafrecht berücksichtigt konsequent sowohl psychologische als auch pädagogische Gesichtspunkte und wird so den individuellen Erfordernissen der jugendlichen Entwicklungsphase in hohem Maße gerecht. Ungeachtet der Art und Schwere der Delikte werden Kinder und Jugendliche in vielen Fällen durch ambulante Hilfestellungen erfolgreich aus ihren Schwierigkeiten herausgeführt. Hans-Werner Reinfried beschreibt anhand von 26 repräsentativen Fallbeispielen anschaulich psychotherapeutische Prozesse in der Begutachtung und ambulanten Betreuung von Jugendlichen und zeigt Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischen Handelns auf. Das Buch vermittelt keine rezeptartigen Lösungen, sondern regt den Leser zu einem vertieften Verständnis jugendlicher Not und zu eigenen, der jugendlichen Verwirrung angemessenen Reaktionen an.